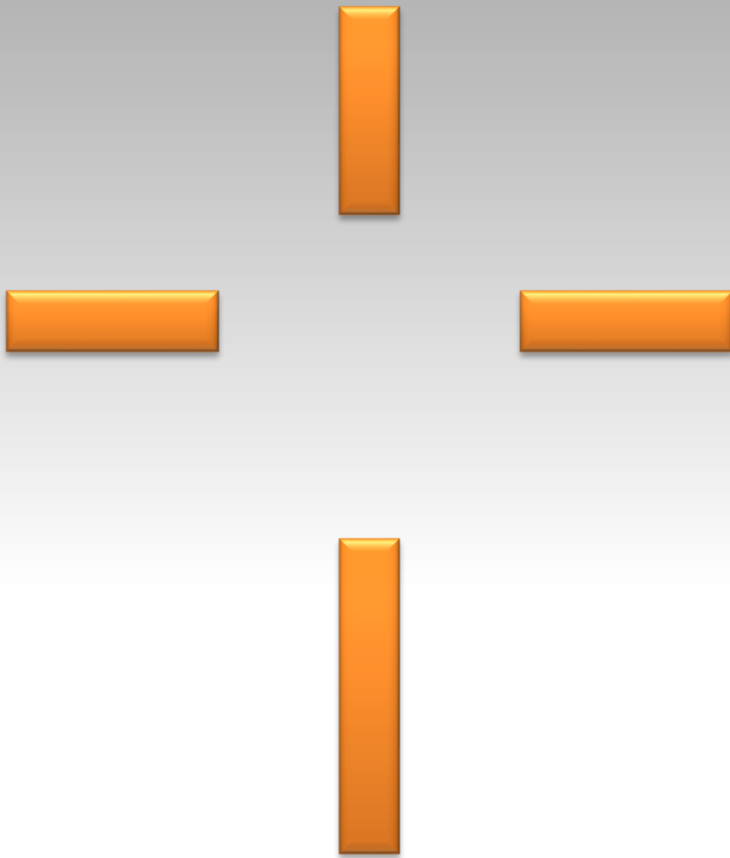


Gottesdienst 04. Oktober 2026

Herzlich willkommen



GJC »» Christliche Freikirche
Gemeinde Jesu Christi



Der Dienst des Herrn Jesus heute

-
- » Diese Botschaft gliedern wir in folgende Themen:
- Wo der Herr Jesus heute ist
 - Unser Hoherpriester: Hilfe in der Schwachheit
 - Unser Beistand beim Vater: Wiederherstellung nach dem Fall
 - Worum er für uns bittet
 - Durch ihn zum Vater: unser Gebet und unsere Anbetung
 - Getrost unterwegs: was sein Dienst für unseren Alltag bedeutet



Der Dienst des Herrn Jesus heute

» Einleitung

- Liebe Geschwister, wenn wir an das Werk des Herrn Jesus denken, dann steht uns meist zuerst **das Kreuz** vor Augen. Und das ist richtig so.
- Dort hat er das Werk vollbracht, auf dem unser ganzes Heil ruht.
- Wir denken auch an seine **Auferstehung** und mit Freude an sein **Wiederkommen**.
- Aber zwischen diesen großen Ereignissen liegt eine Zeit, in der wir heute leben.
- **Was tut der Herr Jesus eigentlich jetzt**, in diesem Augenblick, während wir hier versammelt sind?



Der Dienst des Herrn Jesus heute

» Einleitung

- Manche Christen leben so, als sei der Herr Jesus nach seiner Himmelfahrt gewissermaßen in den Ruhestand getreten, als habe er sein Werk getan und überlasse uns nun uns selbst.
- Die Schrift zeigt uns etwas ganz anderes. Der Herr Jesus ist heute nicht untätig.
- Er dient – für uns, für jeden Einzelnen von uns, unaufhörlich.
- Diesen gegenwärtigen Dienst unseres Herrn wollen wir heute betrachten.
 - ✓ Hebr 7,25 „Daher kann er die auch völlig erretten, die sich durch ihn Gott nahen, weil er immer lebt, um sich für sie zu verwenden.“



Der Dienst des Herrn Jesus heute

» Wo der Herr Jesus heute ist

- Bevor wir fragen, **was der Herr Jesus heute tut**, müssen wir fragen, **wo er ist**.
- Die Antwort des Hebräerbriefes ist eindeutig:
 - ✓ Hebr 8,1 „Wir haben einen solchen Hohenpriester, der sich **zur Rechten des Thrones der Majestät in den Himmeln gesetzt hat**.“
- Der Vers **sagt nicht nur**, dass der Herr Jesus **zur Rechten Gottes sitzt**, sondern dass er **sich dorthin gesetzt hat**.
- Er musste nicht fragen, wo sein Platz ist, und brauchte keine Einweisung. Er wusste genau, wohin er gehört, denn er kam nach Hause.



Der Dienst des Herrn Jesus heute

» Wo der Herr Jesus heute ist

- Nachdem er den Auftrag des Vaters vollständig erfüllt hatte, kehrte er in die Herrlichkeit zurück, um die er gebeten hatte.
 - ✓ Joh 17,5 „Und nun verherrliche du, Vater, mich bei dir selbst mit der *Herrlichkeit, die ich bei dir hatte, ehe die Welt war.*“
- Dass er sich setzt, zeigt auch, dass das Werk vollbracht ist.
 - ✓ Hebr 10,12 „Dieser aber, nachdem er ein Schlachtopfer für Sünden dargebracht, *hat sich auf immerdar gesetzt zur Rechten Gottes.*“
- Hier begegnen wir der *tiefen Vertrautheit zwischen Vater und Sohn*, die keine Distanz und keine Unsicherheit kennt.



Der Dienst des Herrn Jesus heute

» Wo der Herr Jesus heute ist

- Das Wunderbare ist, dass der Herr Jesus diesen Platz nicht für sich allein behalten will.
 - ✓ Offb 3,21 „*Wer überwindet, dem werde ich geben, mit mir auf meinem Throne zu sitzen*, wie auch ich überwunden und mich mit meinem Vater gesetzt habe auf seinen Thron.“
- Er verbindet also seinen eigenen Weg mit unserem. So wie er überwunden und sich gesetzt hat, so wird er auch uns zu sich setzen.



Der Dienst des Herrn Jesus heute

» Wo der Herr Jesus heute ist

- Gott hat Christus zu seiner Rechten erhöht.
 - ✓ Eph 1,20 „...den *er aus den Toten auferweckte und zu seiner Rechten in den himmlischen Örtern setzte.*“
- Und was er an Christus getan hat, das hat er in ihm auch an uns getan.
 - ✓ Eph 2,6 „...und *hat uns mitauferweckt und mitsitzen lassen in den himmlischen Örtern in Christo Jesu.*“



Der Dienst des Herrn Jesus heute

» Wo der Herr Jesus heute ist

- Darum dürfen wir diese Vertrautheit schon heute haben. Das liegt nicht daran, dass wir wie der Herr Jesus schon beim Vater gewesen wären und den Weg kennen. Es liegt daran, dass wir Gottes Wort glauben.
- Der Herr Jesus kennt seinen Platz, weil er von dort kam.
- Wir kennen unseren Platz, weil er uns dorthin mitnimmt und Gott ihn uns zugesagt hat.
- So müssen wir nicht zögernd oder fremd vor Gott treten, sondern **kommen als Kinder, die wissen: Am Tisch des Vaters ist ein Platz für mich, hier bin ich zu Hause.**



Der Dienst des Herrn Jesus heute

» Unser Hoherpriester: Hilfe in der Schwachheit

- Diesen Dienst entfaltet der Hebräerbrief, und er hat es mit unserem Weg durch diese Welt zu tun, mit unserer Schwachheit, unseren Versuchungen, unseren Leiden.
 - ✓ Hebr 4,14-16: Da *wir nun einen großen Hohenpriester haben*, der durch die Himmel gegangen ist, Jesus, den Sohn Gottes, so lasst uns das Bekenntnis festhalten!
 - ✓ Denn wir haben nicht einen Hohenpriester, der nicht Mitleid haben könnte mit unseren Schwachheiten, sondern *der in allem in gleicher Weise wie wir versucht worden ist*, doch ohne Sünde.
 - ✓ *Lasst uns nun mit Freimütigkeit hinzutreten zum Thron der Gnade*, damit wir Barmherzigkeit empfangen und *Gnade finden zu rechtzeitiger Hilfe!*“



Der Dienst des Herrn Jesus heute

» Unser Hoherpriester: Hilfe in der Schwachheit

- Und dieser Hohepriester weiß, wie es uns geht.
- Er hat nicht nur theoretisches Wissen über unsere Not.
 - ✓ Hebr 2,18 „Denn worin **er selbst gelitten** hat, **als er versucht wurde**, kann er denen helfen, die versucht werden.“
- Bist du müde vom Druck am Arbeitsplatz?
 - ✓ Er kannte die Erschöpfung, als er am Brunnen von Sichar saß.
- Wirst du missverstanden, sogar in deiner eigenen Familie?
 - ✓ Seine Brüder glaubten nicht an ihn.



Der Dienst des Herrn Jesus heute

» Unser Hoherpriester: Hilfe in der Schwachheit

- Fühlst du dich allein gelassen?
 - ✓ Alle Jünger verließen ihn und flohen.
- Er versteht dich nicht nur, er hat Mitgefühl mit dir.
- Und er ist nicht nur mitfühlend, er ist auch mächtig.
- Er kann helfen, und zwar zur rechten Zeit, nicht zu früh und nicht zu spät.



Der Dienst des Herrn Jesus heute

» Unser Hoherpriester: Hilfe in der Schwachheit

– Zwei Begebenheiten veranschaulichen das sehr schön.

- ✓ Als die Jünger nachts auf dem See gegen den Wind ruderten, sah der Herr sie. Er kam aber erst in der vierten Nachtwache zu ihnen. Er hatte sie nie aus dem Blick verloren, doch er wählte den Zeitpunkt selbst.
- ✓ Bei Lazarus kam er scheinbar zu spät, denn Lazarus war schon vier Tage tot. Doch gerade dadurch wurde die Herrlichkeit Gottes größer offenbart, als wenn er früher gekommen wäre.



Der Dienst des Herrn Jesus heute

» Unser Hoherpriester: Hilfe in der Schwachheit

- Seine Hilfe kommt also selten auf dem Weg, den wir uns vorstellen. Aber sie kommt immer, und sie kommt so, wie es zu unserem wirklichen Besten und zur Ehre des Vaters dient.
- Der Herr Jesus **hilft uns** vor allem **durch sein Wort**, das er uns zur rechten Zeit ins Herz gibt.
- Er **schenkt innere Kraft**, um Lasten zu tragen, auch wenn er sie nicht wegnimmt.
- **In der Versuchung schafft er einen Ausweg**, und er tröstet und stärkt uns durch Geschwister.
- **Wenn wir dem Vater unsere Anliegen bringen**, bewahrt der Friede Gottes unser Herz. Dabei lenkt der Herr Jesus die Umstände so, dass am Ende alles zu unserem Besten und zur Ehre Gottes dient.



Der Dienst des Herrn Jesus heute

» Unser Beistand beim Vater: Wiederherstellung nach dem Fall

- Nun wissen wir aus eigener Erfahrung, dass wir nicht immer bewahrt bleiben.
- Wir sündigen. Ein hartes Wort gegenüber dem Ehepartner, eine Unaufrichtigkeit im Beruf, Neid, Bitterkeit, Gleichgültigkeit.
- Was geschieht dann? Verlieren wir dann unser Heil? Nein.
- Aber etwas anderes geht verloren: die ungetrübte Gemeinschaft mit dem Vater und die Freude daran. Und genau hier **setzt der zweite Dienst des Herrn Jesus** ein.
 - ✓ 1 Joh 2,1 „Meine Kinder, *ich schreibe euch dies, damit ihr nicht sündigt*; und wenn jemand sündigt – *wir haben einen Beistand bei dem Vater: Jesus Christus, den Gerechten.*“



Der Dienst des Herrn Jesus heute

-
- » Unser Beistand beim Vater: Wiederherstellung nach dem Fall
 - Der Apostel Johannes schreibt zuerst: „*damit ihr nicht sündigt*“.
 - Gott gibt uns keinen Freibrief. Aber er sorgt vor für den Fall, dass wir fallen.
 - Der **Beistand** ist „*bei dem Vater*“. Es geht hier **nicht um den Richter**, der über Schuldige urteilt, sondern um den Vater, dessen Kinder wir sind und bleiben.
 - Die Beziehung ist nicht zerstört, aber die Gemeinschaft ist gestört.



Der Dienst des Herrn Jesus heute

-
- » Unser Beistand beim Vater: Wiederherstellung nach dem Fall
 - Wie wirkt dieser Beistand?
 - Er wirkt so, dass
 - ✓ in uns das Gewissen erwacht,
 - ✓ wir unsere Sünde erkennen,
 - ✓ sie verurteilen
 - ✓ und sie dem Vater bekennen.



Der Dienst des Herrn Jesus heute

» Unser Beistand beim Vater: Wiederherstellung nach dem Fall

- Dann gilt die Zusage:
 - ✓ 1 Joh 1,9 „*Wenn wir unsere Sünden bekennen*, ist er treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und uns reinigt von jeder Ungerechtigkeit.“
- Das schönste Beispiel dafür ist der Apostel Petrus.
- Noch bevor er den Herrn verleugnete, sagte ihm der Herr Jesus:
 - ✓ Lk 22,31-32 „Simon, Simon! Siehe, der Satan hat euer begehrt, euch zu sichten wie den Weizen. *Ich aber habe für dich gebetet, dass dein Glaube nicht aufhöre*; und du, *bist du einst zurückgekehrt*, so *stärke deine Brüder*.“



Der Dienst des Herrn Jesus heute

» Unser Beistand beim Vater: Wiederherstellung nach dem Fall

- Der Herr Jesus betete nicht, dass Petrus nicht fallen würde, sondern dass sein Glaube nicht aufhöre.
- Er betete, bevor Petrus fiel.
- Dann kam der Blick des Herrn im Hof des Hohenpriesters, und Petrus ging hinaus und weinte bitterlich.
- Und später, am See von Tiberias, wurde er vom Herrn selbst wiederhergestellt und erhielt einen neuen Auftrag. **So handelt unser Beistand auch heute.**
- Er gibt uns nicht auf. Er wirkt in uns, bis die Gemeinschaft wiederhergestellt ist.



Der Dienst des Herrn Jesus heute

» Unser Beistand beim Vater: Wiederherstellung nach dem Fall

- Der Herr Jesus hat diesen Dienst schon bei der Fußwaschung vorgebildet.
- Er sagte zu Petrus:
 - ✓ Joh 13,10 „Wer gebadet ist, hat *nicht nötig, sich zu waschen, ausgenommen die Füße, sondern ist ganz rein.*“
- Das Bad, die Reinigung ein für alle Mal, haben wir bei unserer Bekehrung empfangen. **Aber auf dem Weg durch diese Welt** werden unsere Füße immer wieder schmutzig.
- Der Herr Jesus wäscht sie. Er tut es geduldig, immer wieder, durch sein Wort, damit wir „**Teil mit ihm**“ haben, also Gemeinschaft mit ihm genießen können.



Der Dienst des Herrn Jesus heute

» Worum er für uns bittet

- Möchten wir wissen, was dem Herrn Jesus am Herzen liegt, wenn er sich für uns verwendet?
- Dann dürfen wir einen Blick in **Johannes 17** werfen. Dort hören wir ihn zu seinem Vater reden, und wir erkennen, was ihn für die Seinen bewegt.
 - ✓ Joh 17,15 „*Ich bitte nicht, dass du sie aus der Welt wegnimmst, sondern dass du sie bewahrst vor dem Bösen.*“
- Er bittet nicht, dass wir aus allen Schwierigkeiten herausgenommen werden.
- Er bittet, dass wir mitten in dieser Welt bewahrt bleiben.



Der Dienst des Herrn Jesus heute

» Worum er für uns bittet

- Das ist oft eine andere Erwartung, als wir sie haben. Wir wünschen uns manchmal, dass die Not verschwindet.
- Er aber möchte, dass wir in der Not bewahrt und geformt werden.
 - ✓ Joh 17,17 „*Heilige sie durch die Wahrheit! Dein Wort ist Wahrheit.*“
- Er möchte, dass wir durch das Wort Gottes abgesondert werden für Gott, dass unser Denken, Reden und Handeln von diesem Wort geprägt wird.



Der Dienst des Herrn Jesus heute

» Worum er für uns bittet

- Weiter bittet er, dass **die Seinen eins seien**.
- Und schließlich richtet sich sein Blick auf das herrliche Ziel:
 - ✓ Joh 17,24 „**Vater, ich will, dass** die, welche du mir gegeben hast, auch **bei mir seien, wo ich bin**, damit sie meine Herrlichkeit schauen, die du mir gegeben hast, denn du hast mich geliebt vor Grundlegung der Welt.“
- Bewahrung, Heiligung, Einheit und Herrlichkeit, das sind die Anliegen seines Herzens für uns.



Der Dienst des Herrn Jesus heute

» Durch ihn zum Vater: unser Gebet und unsere Anbetung

- Der Dienst des Herrn Jesus hat eine wunderbare Folge für unser eigenes Gebetsleben. Er hat uns den Weg zum Vater geöffnet.
- Am Auferstehungsmorgen ließ er seinen Jüngern ausrichten:
 - ✓ Joh 20,17 „Ich fahre auf *zu meinem Vater und eurem Vater und zu meinem Gott und eurem Gott.*“
- Sein Vater ist unser Vater, sein Gott ist unser Gott.
- Er ist der Erstgeborene unter vielen Brüdern (Röm 8,29).
- *So wie er als Mensch zu seinem Vater betet, so beten auch wir zum Vater.*



Der Dienst des Herrn Jesus heute

» Durch ihn zum Vater: unser Gebet und unsere Anbetung

- Unser Gebet richtet sich an Gott, den Vater, und wir kommen zu ihm im Namen des Herrn Jesus. Das hat er selbst so angeordnet:
 - ✓ Joh 16,23 „Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: *Was ihr den Vater bitten werdet in meinem Namen*, wird er euch geben.“
 - ✓ Eph 2,18 „Denn *durch ihn haben wir beide durch einen Geist den Zugang zum Vater*.“
- Hier sehen wir die ganze Ordnung Gottes:
 - ✓ zum Vater, durch den Sohn, in der Kraft des Heiligen Geistes.



Der Dienst des Herrn Jesus heute

- » Durch ihn zum Vater: unser Gebet und unsere Anbetung
 - Der Herr Jesus ist nicht das Ziel unseres Gebets, er ist der Weg, auf dem wir zum Vater kommen, und der Name, in dem wir kommen.
 - In seinem Namen zu beten heißt, in Übereinstimmung mit ihm und in seinem Wert vor den Vater zu treten, nicht in unserem eigenen.
 - Und noch mehr: Er selbst stellt sich an die Spitze unseres Lobes.
 - ✓ Hebr 2,11-12: ... darum schämt er sich nicht, sie Brüder zu nennen, indem er sagt: „Ich will deinen Namen meinen Brüdern kundtun; *inmitten der Gemeinde will ich dir lobsingen.*“



Der Dienst des Herrn Jesus heute

» Durch ihn zum Vater: unser Gebet und unsere Anbetung

- Wenn wir als Gläubige zusammenkommen, um Gott den Vater zu loben, dann ist es der Herr Jesus, der diesen Lobgesang anführt.
- Unsere oft armseligen Worte werden durch ihn vor den Vater gebracht und bekommen dort seinen Wohlgeruch.



Der Dienst des Herrn Jesus heute

-
- » Getrost unterwegs: was sein Dienst für unseren Alltag bedeutet
 - Was bedeutet das alles nun für unseren Montagmorgen, für den ganz gewöhnlichen Alltag?
 - Erstens: Du bist nie allein.
 - Wenn du morgen früh in eine schwierige Besprechung gehst, wenn du am Krankenbett eines Angehörigen sitzt, wenn du nachts wach liegst und dir Sorgen um deine Kinder machst, dann ist da einer, der für dich eintritt.
 - Bevor du überhaupt ein Wort gebetet hast, verwendet er sich schon für dich.



Der Dienst des Herrn Jesus heute

-
- » **Getrost unterwegs: was sein Dienst für unseren Alltag bedeutet**
 - Was bedeutet das alles nun für unseren Montagmorgen, für den ganz gewöhnlichen Alltag?
 - **Zweitens:** Du darfst mit allem zum Vater kommen.
 - Nicht zögernd, nicht ängstlich, sondern mit Freimütigkeit.
 - Der Thron ist ein Thron der Gnade. Du brauchst keine frommen Formulierungen und keine Vorleistungen. Du kommst im Namen des Herrn Jesus, und dieser Name hat beim Vater unendlichen Wert.



Der Dienst des Herrn Jesus heute

-
- » Getrost unterwegs: was sein Dienst für unseren Alltag bedeutet
- Was bedeutet das alles nun für unseren Montagmorgen, für den ganz gewöhnlichen Alltag?
 - **Drittens:** Nach einem Fall musst du nicht in der Ferne bleiben.
 - Der Feind möchte dir einreden, dass du es diesmal zu weit getrieben hast.
 - Aber du hast einen **Beistand bei dem Vater**. Bekenne deine Sünde offen und ehrlich, nimm die Vergebung an und stehe wieder auf.
 - Der Apostel Petrus durfte seine Brüder stärken, gerade weil er selbst erfahren hatte, wie gnädig der Herr Jesus ist.



Der Dienst des Herrn Jesus heute

-
- » **Getrost unterwegs: was sein Dienst für unseren Alltag bedeutet**
 - Was bedeutet das alles nun für unseren Montagmorgen, für den ganz gewöhnlichen Alltag?
 - **Viertens:** Du kannst ruhig werden über deine Zukunft.
 - Derselbe, der für dich betet, dass dein Glaube nicht aufhöre, hat auch gebetet, dass du bei ihm sein wirst, wo er ist.
 - Der Vater hat den Sohn noch nie abgewiesen. Was er erbittet, das geschieht.



Der Dienst des Herrn Jesus heute

- » Getrost unterwegs: was sein Dienst für unseren Alltag bedeutet
 - Liebe Geschwister, der Apostel Paulus stellt am Ende von Römer 8 eine Reihe herausfordernder Fragen:
 - ✓ Wer wird gegen uns sein?
 - ✓ Wer wird Anklage erheben?
 - Und dann schreibt er:
 - ✓ Röm 8,34 „*Wer ist, der verdamme?* Christus Jesus ist es, der gestorben, ja noch mehr, der auferweckt, der zur Rechten Gottes ist, *der sich auch für uns verwendet.*“



Der Dienst des Herrn Jesus heute

-
- » Getrost unterwegs: was sein Dienst für unseren Alltag bedeutet
 - Achten wir auf die Stufenleiter:
 - ✓ Er ist gestorben.
 - ✓ Er ist auferweckt.
 - ✓ Er ist zur Rechten Gottes.
 - ✓ Und dann, als Krönung: Er verwendet sich für uns.
 - Das Kreuz liegt hinter uns,
 - die Herrlichkeit vor uns,
 - und dazwischen, auf dem ganzen Weg, sein treuer, unaufhörlicher Dienst.



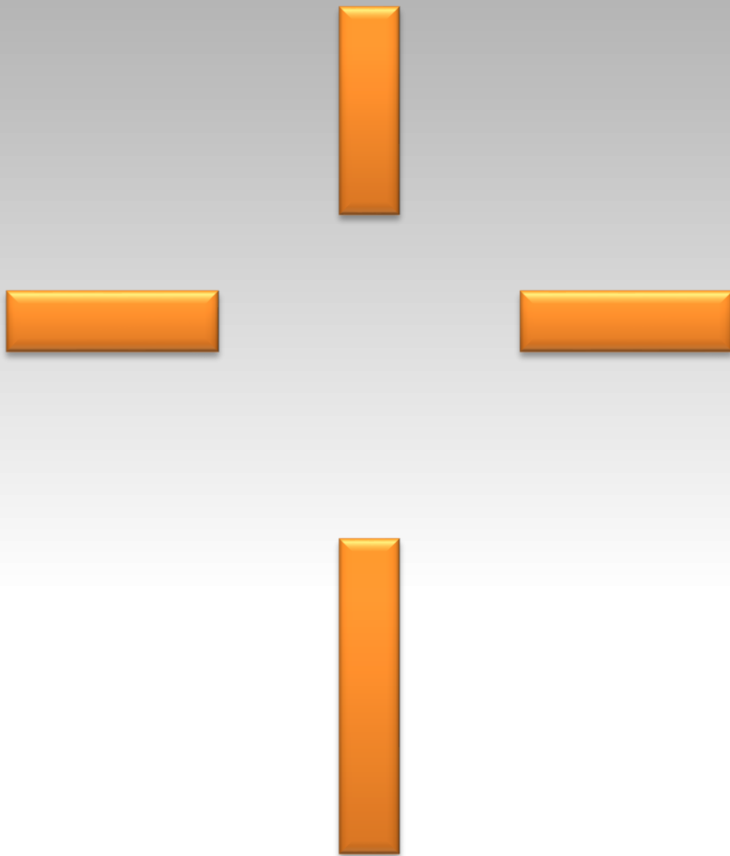
Der Dienst des Herrn Jesus heute

-
- » Getrost unterwegs: was sein Dienst für unseren Alltag bedeutet
- Darum lasst uns nicht mutlos werden. Lasst uns heute und in der kommenden Woche mit erhobenem Haupt unseren Weg gehen, wissend:
 - Im Himmel lebt einer, der meinen Namen auf Schultern und Herz trägt, der mich versteht, der mich aufrichtet, wenn ich falle, und der mich sicher ans Ziel bringt.
 - Und lasst uns mit Freimütigkeit und Dankbarkeit zum Vater kommen, durch ihn, der uns dort vertritt.
 - Ihm, dem Vater, sei durch unseren Herrn Jesus Christus die Ehre in Ewigkeit.
 - Amen.

Gottesdienst 04. Oktober 2026

Auf Wiedersehen

Gottes Gnade & Friede für jeden Einzelnen...



GJC  **Christliche Freikirche**
Gemeinde Jesu Christi